

Klassenkampf

Kommunistisches Organ für den Bezirk Halle-Merseburg

Verlag: Arbeiter-Verlag Halle, Vertriebsstelle: 14. Februar 1935 (Halle); 21047 (Merseburg) | Mit der Arbeiter-Zeitung "Der Rote Stern" | Abonnement: 15 Pf. für den Monat, 1 Mark für den Vierteljahr, 3 Mark für den Halbjahr, 6 Mark für den Jahresbeitrag | Druckort: Halle, Vertriebsstelle: 14. Februar 1935 (Halle); 21047 (Merseburg)

Preis 15 Pf. | Halle, Donnerstag, 13. März 1930 | 10. Jahrgang Nr. 61

Der Sklavenpakt ist zum Gesetz erhoben

Reichstag und Regierung verkaufen die werktätigen Massen — Die nächsten Schläge: Verstärkte Zentralisierung, Lohnabbau, Steuer- und Unterstützungsraub, Republikstuhlgesez, Polizeigewehre

Organisiert Streits in den Betrieben!

(M.B.) Berlin, 12. März.
Reichstag nahm in namentlicher Schlussabstimmung mit gegen 192 Stimmen bei 3 Enthaltungen den Young-Plan an.
Reichstag beschloß gestern mit 270 gegen 192 Stimmen, bei 3 Enthaltungen, die Young-Gesetze und das Voten-Gesetz in den nächsten Tagen stellen.
weitere Schläge gegen die deutsche Arbeiterklasse
Das Republikstuhlgesez wird durchgepeitscht. Die kommenden Woche soll die Finanzreform mit den Wucherzinsen und Wucherbeschlüssen gegen die breiten Massen der arbeitenden Bevölkerung beschlossen werden. Gegen den Raub der werktätigen Massen kündigt in der nächsten Woche Hermann Müller die brutale Gewalt der Regierung an.
Nicht aber auch, allen Befürchtungen insoweit entgegenzutreten, was gerichtet ist, politische Unruhen in Deutschland hervorzuheben (Stürmische Zursähe der Kommunisten: Gummistempel)

und Vorkosten für die Erwerbslosen!) Die Furcht vor politischen Unruhen trägt auch dazu bei, die Kapitalflucht zu fördern. Ganz zu Unrecht. (Sturz des Genossen Stöcker: "Sie werden um die Erhaltung der Ministerposten der SPD.") Die Regierung ist fast genug, solchen Betreibungen Einhalt zu gebieten, wo immer sie auftreten. Der Regierung haben die hierzu erforderlichen Nachmittel zur Verfügung. (Beifall bei den Rechtsparteien, stürmische Pfui-Kufe der Kommunisten.)
In den nächsten Tagen schon wird der Sozialfaschist Seewitz sein Anti-Kommunistengesetz dem Reichstag vorlegen, um so durch Wallenterror die Durchführung des Raubplanes zu sichern.
Im Namen der kommunistischen Partei erneuerte der Führer des Ruhrproletariats, Genosse Wilhelm Florin, gestern die proletarische Kampfanfrage an das Young-Deutschland der Kapitalisten, die der Vorherrschaft der kommunistischen Partei, Genosse Thälmann, bei der ersten Lesung des Young-Gesetzes der Bourgeoisie und den Sozialdemokraten entgegengeleitet.
Für die kommunistische Partei, für das deutsche Proletariat ist diese Regierung und dieser Reichstag nichts als ein Agentur des internationalen Finanzkapitals.



Zum zehnten Jahrestag des Kapp-Putschs
Arbeiter der Roten Rhein-Ruhr-Armee am schmerzlichen Minenmerse

Erklärung der kommunistischen Reichstagsfraktion

Der heute zur Entscheidung stehende Young-Pakt ist die Folge imperialistischer, imperialistischer Kriegspolitik der deutschen Bourgeoisie.
Der arbeitende Volk Deutschlands auf Jahrzehnte der Ausbeutung durch das deutsche und ausländische Kapital. Durch diesen Sklavenpakt sollen die werktätigen Imperialisten Milliarden Kriegsschulden an den Dollar-Imperialismus des Fremdkapitals aufbringen, wobei auch die deutschen Arbeiter als Kronzeuge glänzende Schicksale machen.

Erleichterungen bringt der Young-Pakt nur für die deutsche Bourgeoisie, für das Finanz- und Industriekapital, dagegen ungeheure Verschlechterungen, erneute riesige Massenbelastungen für das gesamte werktätige deutsche Volk.
Nicht weniger als 24 Milliarden neuer Steuern und Zölle werden in diesen Monaten durch die Hermann-Wälder-Regierung der Arbeiterklasse aufgebunden.
Eine neue Nationalisierungswelle
wird das Wachsen der Erwerbslosigkeit, einen weiteren Abbau der Reallohne und noch verschlimmerte Ausbeutungs- und Antreibemethoden bringen. So bedeutet der Young-Pakt, dieses verheerende Diktat des internationalen Kapitals, unter Zustimmung der deutschen Bourgeoisie und der Sozialdemokraten für die werktätigen Massen Deutschlands eine gemaltige Steigerung der Not, der Entbehrung, des Hungers und der Knechtschaft, zugleich aber auch eine außerordentliche Verschärfung der Klassengegnisge und eine Zulipung des Klassenkampfes.
Die heutige Rede des Reichstagsleiters Hermann Müller war eine einzige Kriegserklärung an die deutsche Arbeiterklasse

dieses Young-Paktes und der Befestigung der Diktatur des Finanz- und Industriekapitals. Immer offener Vertiefung der sogenannten Demokratie, auch immer deutlicher Einschränkung der Selbstverwaltung der Gemeinden und des Budgetrechts der Parlamente gegen der Weg zur offenen faschistischen Diktatur.
Die heuchlerische Katation der Deutschnationalen und Nationalsozialisten "gegen" den Young-Plan dient dieser faschistischen Politik. Haben doch diese Parteien feinen Zweifel daran gelassen, daß sie

den Young-Pakt ist nicht, wie die Sozialdemokraten ein Schritt zum Frieden, sondern ein imperialistischer Kriegspakt auf dem Rücken und auf Kosten der Arbeiterklasse.
Nationalistische Schänder um den Young-Pakt zeigt nicht nur die Furcht vor dem Genosse unter den Siegerstaaten, sondern bringt auch eine Entschärfung der ökonomischen Lage Deutschlands. Eine Weltarbeitslosigkeit von nie gekanntem Umfange Generalangriff auf die Löhne der Arbeiter und auf die Produktion, der Beginn einer neuen Periode der Hochconjunktur, die beginnende Wirtschaftskrise in Amerika mit ihrer Exportoffensive, die Gegenläufe der kapitalistischen Welt der Londoner Wollentouren und das Küstungsbleiben der Welt in allen Ländern zeigen klar die Zulipung der Klassenkonflikte.
Nicht immer mehr vertieft werden und unvermeidlich zu neuen mörderischen Kriegen führen.

zum Zwecke der räuberischen Ausplünderung der Volksmassen zur Erhaltung des Young-Paktes.
Die parlamentarische Unterdrückungs- und Terrorpolitik durch die Bourgeoisie und die Sozialfaschisten, die Verbote der proletarischen Kampforganisationen, die Demonstrationenverbote, das Republikstuhlgesez, die Unterdrückung der kommunistischen Presse, Versammlungen und Demonstrationen dienen der Durchführung

Die kapitalistische Erfüllungspolitik und Verhandlungspolitik auf Kosten der Werktätigen noch verschlimmert fortsetzen werden.
Die nationalistische Betrugspolitik des faschistischen Rechtsblocks dient nur der Abwendung der werktätigen Massen vom antifaschistischen Kampf gegen den Young-Pakt und der Aufrechterhaltung eines offenen Regimes des weißen Terror in Deutschland.
Einen prinzipiellen, entschiedenen und unverfälschten Kampf gegen den Young-Pakt, gegen diesen Kriegspakt und Wucherpakt führt nur die kommunistische Partei.

Der Young-Pakt herangezogene immer enger finanziell wirtschaftliche Verflechtung Deutschlands mit dem Dollar-Imperialismus und den kapitalistischen Weltmächten
Nicht die deutsche Außenpolitik immer stärker mit den imperialistischen Plänen dieser Mächte.

Mahregelung von roten Betriebsratskandidaten auf der Grube Anna-Antonia der Riebeckischen Montanwerke

Nachdem am 11. März, am letzten Tage der Einreichungsfrist, die oppositionelle Liste an den Wahlortstand eingereicht und ausgehängt war, wurde den beiden oppositionellen Spitzenkandidaten das Arbeitsverhältnis am 12. März mit feigenartigem Freit bei Schlichtung gekündigt.
Obwohl aus dieser Angelegenheit in letzter Zeit neue Einsetzungen vorgenommen worden sind, wird die Entlassung mit angeblichem Arbeitsmangel begründet. In Wirklichkeit handelt es sich um eine politische Mahregelung. Die Weltanschauung muß diesen Terrorakt der Grubenbarone mit der sofortigen Niederlegung der Arbeit beantwortet.
Golpa mahregelt rote Kandidaten
Auf der Grube Golpa-Zigornewitz wurden gestern sämtliche Arbeiter, die auf der roten Betriebsratsliste kandidierten, entlassen.

So wie schon der Spartakusbund das Verfallene Schanddiktat ablehnte, so wie wir Kommunisten 1924 den Dawes-Pakt ablehnten und den Kampf gegen ihn führten, so führen wir auch jetzt in völliger Gemeinschaft mit den kommunistischen Parteien Frankreichs, Englands, Italiens, Belgiens, Polens und Rußlands unter Führung der kommunistischen Internationale den rücksichtslosen Kampf gegen den Young-Pakt und seine brutale Tributpolitik.

Die Unterdrückung Hermann Müllers und Hindenburgs unter diesen Pakt haben für die Arbeiterklasse Deutschlands keinerlei Geltung. Die deutsche Arbeiterklasse wird diesen Pakt durch den Sieg der proletarischen Revolution vernichten.
Als die einzige Vertreterin der kämpfenden Arbeiterklasse Deutschlands ruft die kommunistische Partei in brüderlicher Solidarität mit den Klassenbewußten Arbeitern aller Länder die werktätigen Volksmassen Deutschlands, insbesondere auch die sozialdemokratischen und christlichen Werktätigen auf, sich mit ihr zum Kampfe für die einzige, politische, betriebs-, proletarische Lösung der Reparationsfrage zu erheben:

Zerreichung des Young-Paktes, die revolutionäre Schuldenannullierung und Liquidierung des Verfallenen Vertrags durch den Sturz der eigenen Bourgeoisie die Errichtung eines sozialistischen Sowjet-Deutschlands im Bündnis mit der Sowjetunion.

1924 verbanden die Sozialdemokraten den Beginn einer neuen Periode und des Wohlstandes unter den Schanzen der alten Diktatorin. Auch der Young-Pakt
den Sozialdemokraten als ein Fortschritt und ein Weg für die Arbeiterklasse bezeichnet, der wesentliche Erträge bringt. Derselbe Schwindel wie beim Dawes-Pakt!

Die Rede, mit der Genosse Florin den Standpunkt der RPD, der grübelte, bringen wir morgen ausführlich.

Die kapitalistischen Hungerkommunen — deutsche Sowjetkommunen!

Die Kommunisten zum Haushaltsplan der Stadt Halle für das Jahr 1930 — Zu den Stadtberatungen im Stadtparlament

Die Kommunisten des Haushaltsplanes der Stadt Halle für das Jahr 1930 haben nun schon durchgehend und gegen die Stimmen der Kommunisten in der vom reaktionären Magistrat für den Haushalt des Stadtparlaments beschlossenen. Die Haushaltspläne durch die kommunalistische Stadtverwaltung in Folge der Klaffenart dieses Haushaltsplans, die die Kommunisten haben abweichenden Standpunkt in der letzten Stadtsitzung. Aber die wir bereits ausführlich berichtet haben, ausgehend. Sie haben die vom Bürgerbund und den Sozialisten einseitig eingesetzte „Generalabteilung“ ausgenommen, um den Stadtparlamentarismus zu verhindern. Die Haushaltspläne als schlimmste Ausprägung zu kennzeichnen. Das sind die Sozialisten und die Bürgerbünde während der kommunalistischen Verhandlungen und im Vorraum — wie die letzten Zeilen immer noch eine irrationale, in die letzten Endes nur ein Kennzeichen für die „Klassenkampf“ (von offener Freiheit und dem Sozialismus, die Sozialisten und „anständigen“ und dem Volksgut. Die Stadtverwaltung war ja schließlich auch nicht für diese gegen die Arbeiterbewegung bestimmt, sondern sie war auf die wirtschaftlichen Klassen, mit revolutionären Kampfbildern auf diesen Auswegungsplan für 1930 zu antworten.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Hier ist ein Ausgaben 26 000 Mark wertvoll, bei denen aber die „Einnahmen“ nur 20 000 Mark aufweist. Das Entgelt der Kirche für die ungenutzten Gebäude, die in der Stadt stehen, sind nur in der Bedienung der breiten Massen. Damit machen sich die Kirchen aber für den kapitalistischen Staat außerordentlich gut bezahlt.

Es soll kein Freiblad mehr geben!

Das im Westen der Stadt errichtete Gesundheitsbad, das trotz hoher Eintrittspreise einen großen Aufschwung hat, ist ein Beispiel für die Verwertung der öffentlichen Gebäude. Die Einnahmen sind für die Bedienung der breiten Massen. Damit machen sich die Kirchen aber für den kapitalistischen Staat außerordentlich gut bezahlt.

Dasselbe Bild ergibt sich nach gründlicher Überprüfung des Kapitels Stadttheater, das besonders in Halle — ein Tropfenbäumchen für die kapitalistische Gesellschaftsordnung ist. Kennzeichnend für den kapitalistischen Staat ist auch die „Für Kapitalistische Zwecke“ eingeleitete Summe von 17 000 Mk.

Das ist allein das dreifache der Summe, die für Vereine ausgesetzt wird, die sich der Arbeiterbewegung annehmen wollen. Ebenfalls kennzeichnend ist die Reduzierung der dem Sachverständigenrat für die Arbeiterbewegung zur Verfügung gestellten Summe, die sich für 1930 auf 6000 Mk. belaufen soll.

Die Kommunisten werden diesen Kampf nicht gegen die einzelnen Positionen führen, sondern wir werden die Arbeitermassen zum Kampf gegen das System organisieren, das uns folgende Haushaltspläne vorlegt.

Theaterkonzerte Vorträge

Schauspiel-Einführung in der Stadttheater. Ein Besuch der Kompositionen von Richard Wagner. Ein Besuch der Kompositionen von Richard Wagner. Ein Besuch der Kompositionen von Richard Wagner.

Die Reaktion, die regelt den „Verkehr“ für 126 000 Tm.

In der letzten Sitzung des Verkehrsrausschusses kam es zu heftigen Auseinandersetzungen, weil die Vertreter des Bürgerbundes, die sich immer laut um „Sparen“ zu rufen lassen, 126 000 Mark zur Förderung des Verkehrs durch den Verkehrsverein bereitstellen wollten. Einige Forderungen wurden vom Oberbürgermeister zurückgewiesen, und wurden dann schließlich genehmigt. Die viel angegebene große Summe von diesem Verkehrsverein veraltet wird und feiner Kontrolle der Gelder möglich ist, stellt die Verkleinerung dieser Gelder einen um so größeren Stempel dar.

Von den Kommunisten wurde in dieser Ausschussung besonders darauf hingewiesen, daß die Mitglieder des Verkehrsrausschusses nicht einmal pünktlich Beiträge entrichten, dafür aber durch die Einrichtung Geldkäse zu machen beliebt sind.

Wir kommen auf diesen Stempel noch einmal zurück, wenn die Vorlage von der Stadtparlamentarversammlung behandelt wird.

Die holländischen Lebenshaltungskosten

Die holländischen Lebenshaltungskosten sind in Halle für das Jahr 1930 auf 126 000 Tm. festgesetzt. Die holländischen Lebenshaltungskosten sind in Halle für das Jahr 1930 auf 126 000 Tm. festgesetzt.

Die holländischen Lebenshaltungskosten

Ware	Preis	Ware	Preis
Getreide	1,20	Wolle	1,50
Öl	2,00	Wolle	1,50
...

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Die Klaffen des Haushaltsplanes

Die Klaffen des Haushaltsplanes für 1930 sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden. Die Klaffen sind durch die Kommunisten in der letzten Stadtsitzung kritisch verurteilt worden.

Morgen

beginnen unsere

Serien-Tage!

Es ist kein Geheimnis, daß die Kaufkraft des Publikums durch die schlechte Wirtschaftslage nicht besonders stark ist. Doch

der Bedarf ist ein gewaltiger!

Um möglichst allen Teilen unseres großen Kundenkreises Gelegenheit zu geben,

wirklich billig zu kaufen

veranstalten wir das erste mal in unserem neuen Hause einen

Sonderverkauf zu den Einheitspreisen

25 45 95 145 195

2.45 2.95 3.45 3.95 usw.

Wir bieten als besonderen Vorteil dieser Serien-Tage die Möglichkeit, nicht nur Stapel- und Standardqualitäten zu Serienpreisen zu kaufen, sondern auch einen Teil

modischer Frühjahrs-Neuheiten

kann ein jeder zu Preisen erstehen, die das Einkaufen bei uns zur Freude machen.

JOSKE

Das Großstadtkaufhaus in Weissenfels.

Beachten Sie bitte unsere morgige 4 Seiten-Beilage

Beachten Sie bitte unsere morgige 4 Seiten-Beilage

Walhalla Stadt-Theater

Drunter und Drüber
Aus noch 3 Verteilungen
16. März, Weltumsehung

Bu Bu
Der Wunder-Schimpanse
als Kaktus!

2. Vorstellungen
18. März, Die Welt um den Finger

LICHTSPIELE
Capitol-Centralhalle

Der große Harry-Liedtke-Film
Der Erzieher meiner Tochter

Der Schicksal eines Mannes
Professor Kollaender-Trio

Das Beste und doch Billigste!
Patentmatten, echte
Stahldrahtmatten, 3-teilig

Bettenhaus Bruno Paris
Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9, 2 Min. vom Markt

Eine wohlgeschmeckende
Faktenpeise
einen billigen
Sonntagsbraten

Nordsee

Kabeljau o. Kopf 28.
Schellfisch ohne Kopf 35.
Karbonaden 45.
Kabeljaufilet 55.
Bratschollen 68.
Angelschiff 95.
Ritzungen 85.

Sobels
billiges Angebot in
Zinkwaren

Zinkelmer 28 cm 0,75
Volksbadewanne groß 11,95
Einkochapparat komplett m. 3,95
Zinkwanne 30 cm 1,95
" 28 cm 2,45
" 30 cm 2,95

Gr. Ulrichstraße 57
Steinweg 45

Plage dich nicht!
Kauf neu!

Fahrraddecken 2,70
Fahrraddecken mit
Schutzbleche, prima
Ketten la Stahl
Kompl. Vorderrad
Kompl. Hinterrad
Sattel, sol. Ausführung 1,75
Schutzbleche, vollst. Gummi
Herrenrahmen
Damenrahmen
Lenkstange

Kari Mölle
Halle (S.), Schmeerstr.

Nächste Fremdenvorstellung
im Stadttheater Halle,
Sonntag, den 23. März
„Cavalleria rusticana“
(Sinfonische Ouvertüre)

Jg. Schmittbohnen
Gemüse-Ärnel
Kunsthonig
Marmelade
Cocostett
Zündhölzer
Schokolade

Zuletzt noch ein Paar schöne Schuhe
zur Konfirmation
aber nur von
H. Wiebach, Kl. Ulrichstr. 111/2

Aus den Räucherereien:
Fette sarte Elbais, Fied-
beringe, Gabels, Gabels,
Norge, Bücklinge, Seesal,
Tauben, Spotten,
Geehoben

**2 Waggonen
Qualitäts-Marinaden**
78.

Werbt für das
Mitteldeutsche Echo

Befanntmachung
Auf Grund der §§ 143, 151 der Reichsverfassung...

Der Krieg
Das erste Jahrbuch...

„Goldene Sieben“
Talamstr. 7 Steinweg 30 Dessauer Str. 2
Bernhardstr. 19 Gellstr. 68

Herren-Hüte
Herren-Mützen
Friedrich Koch

Bücher
Schreibwaren
Bolsbuchhandlung